

# Deutsch - Tasks 3

AUF DEM RICHTIGEN WEG ZU DEN BILDUNGSSTANDARDS

Erschienen im Lipura Verlag. Alle Rechte vorbehalten.

## Vorwort

Als Implementierungsmaßnahme zu den Bildungsstandards Deutsch 4. Schulstufe wurde die Erstellung von „Tasks“ als Instrumente einer informellen Leistungsmessung für die 3. Schulstufe in Deutsch vorbereitet. Dabei wird Bezug auf **alle Kompetenzbereiche** genommen. Diese sind:

- **Hören, Sprechen und Miteinander - Reden**
- **Verfassen von Texten**
- **Rechtschreiben**
- **Lesen - Umgang mit Texten und Medien**
- **Einsicht in Sprache durch Sprachbetrachtung**

Die Kompetenzbereiche des Unterrichtsgegenstandes “Deutsch, Lesen, Schreiben” sollen alle sprachlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten der Kinder aktivieren und weiterentwickeln.

Die vorliegenden Deutsch - Tasks verfolgen drei **grundlegende Zielsetzungen**:

1. Schul- und Unterrichtsentwicklung
2. Bestandsaufnahme: Standardsicherung und -entwicklung
3. Professionalisierung: Erfassung und Verbesserung der Diagnosegenauigkeit

Im folgenden werden die einzelnen Kompetenzen näher beschrieben.

### Hören, Sprechen und Miteinander - Reden:

#### Sprachrezeption

Ein allgemeines Sprachverständnis entwickeln  
Sprachliche und außersprachliche Äußerungen wahrnehmen. Zum Verstehen externes Wissen heranziehen  
Bereitschaft und Fähigkeit anderen zuzuhören  
Ansprüche an Sprechen und Zuhören erkennen

#### Sprachproduktion

Artikuliert und an der Standardsprache orientiert sprechen  
Erlebtes und Beobachtetes sowie Gedanken und Gefühle sprachlich angemessen ausdrücken  
Sachbezogen sprechen (informieren, erklären, ...)  
Gesprächsregeln anwenden  
Partner- und problembezogene Gespräche führen

### Verfassen von Texten:

#### Schreibkompetenz (produktive Textkompetenz)

Aus innerer Vorstellung gestalten  
Erlebnisse, Beobachtungen und Gedanken aufbewahren (notieren, dokumentieren)  
Schreiben als Lern- und Arbeitshilfe nutzen  
Schreibprodukte veröffentlichen  
Zu vorgegebenen Schreibanlässen einen kurzen Text schreiben  
Sich an Schreibabsicht, Adressat/innen und konventionellen Schreibmustern orientieren  
Erlebte und erfundene Geschichten folgerichtig erzählen  
Einen Text prüfen und überarbeiten

**Rechtschreiben:****Rechtschreibkompetenz**

Strategien zum Normgerechten Schreiben entwickeln und stabilisieren  
 Ein Rechtschreibgespür entwickeln  
 Über Rechtschreibung nachdenken (eigene Fehlerschwerpunkte erkennen)  
 Rechtschreibhilfen auswählen und nutzen  
 Arbeitstechniken sicher beherrschen (planvoll und sicher ab- und aufschreiben)  
 Über Regelwissen verfügen; elementare Regeln der Orthographie anwenden (Groß- und Kleinschreibung, Zeichensetzung, Vokalquantität)  
 Eigenständig Falschreibungen erkennen und korrigieren  
 Einen Grundbestand an Wörtern automatisiert richtig schreiben

**Lesen - Umgang mit Texten und Medien:****Textverständnis entwickeln**

Handlungsorientiert und produktiv mit Texten umgehen  
 Einfache Sachtexte selbstständig lesen, verstehen und anwenden  
 Textinhalt mit Alltagswissen vergleichen und verbinden  
 Textaufbau und Handlungsablauf erfassen  
 Zentrale Aussagen und Informationen ermitteln und weitergeben  
 Zusammenhänge erfassen und mit Textstellen belegen  
 Schlussfolgerungen ziehen, reflektieren und begründen

**Lesefertigkeiten steigern, über Lesestrategien und Arbeitstechniken verfügen**

Über Grundlegende Lesefertigkeiten hinaus weiterführende Lesetechniken entwickeln  
 Lesestrategien und Arbeitstechniken als Hilfe zum Textverständnis anwenden

**Texte und Medien nutzen**

Ästhetisch und kreativ mit Texten umgehen  
 Bücher - nach eigenen Interessen ausgewählt - lesen  
 Informationen zu Texten einholen (Mit Hilfe von Fachbegriffen über Texte sprechen: Titel, Autor/in, Überschrift, Handlung, Reim, ...)  
 Bibliotheksangebote für persönliche und schulische Zwecke nutzen  
 Medieneindrücke reflektieren  
 Merkmale und Wirkungen von Medien vergleichen  
 Zu Texten und Medien begründet Stellung beziehen

**Einsicht in Sprache und Sprachbetrachtung:****Einsicht in den Bau der Sprache**

Funktion und Leistung von Sätzen verstehen  
 Satzglieder unterscheiden  
 Wortarten und Zeitformen unterscheiden  
 Zwischen Zeit und Zeitform unterscheiden  
 Einige Möglichkeiten der Wortbildung kennen (Worbausteine, Zusammensetzungen)  
 Die wichtigsten grammatischen Kategorien und Fachbegriffe kennen

**Einsicht in die Bedeutung und Wirkung der Sprache**

Die Fähigkeit entwickeln und stabilisieren, Sprache als Gegenstand zu betrachten  
 Zusammenhang von Sprachleistung und Sprachmitteln erkennen  
 Unbekannte Wortbedeutungen erschließen  
 Standardsprache und Regionalsprache unterscheiden  
 Unterschiede zwischen Sprachen feststellen  
 Fachbegriffe verstehen und nutzen (verstehen, dass Termini keine Definitionen sind)

**Konzeption und Inhalt des vorliegenden Medienbandes****12 unterschiedliche Übungen - Tasks****Aufgabenheft 1****Kompetenzbereich 1**

Lesen - Umgang mit Texten und Medien

**Aufgabenheft 2****Kompetenzbereiche 2,3,4,5**

Verfassen von Texten

Rechtschreiben

Hören, sprechen miteinander reden

Einsicht in Sprache und Sprachbetrachtung

Aufgabenheft 2 wurde in drei Bereiche unterteilt, um der Lehrkraft zu ermöglichen, eigenständig Schwerpunkte zu setzen. Der **Kompetenzbereich „Hören, sprechen und miteinander reden“** kann bei jedem Bereich von der Lehrkraft eingebaut werden.

**Bereich 1:** „Verfassen von Texten“

**Bereich 2:** „Einsicht in Sprache und Sprachbetrachtung“

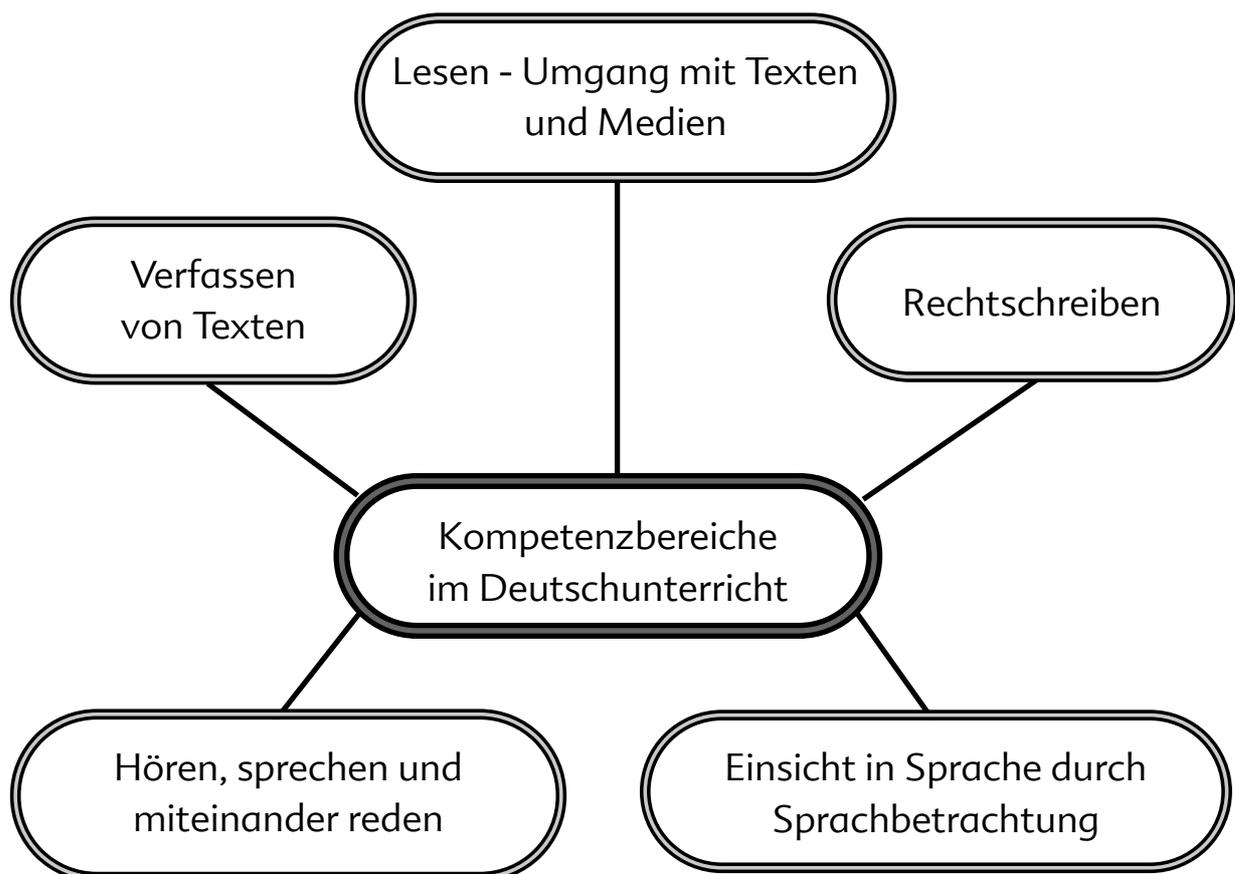
**Bereich 3:** „Rechtschreiben“

Die Grundtexte und Inhalte der beiden Aufgabenhefte stehen in thematischem Zusammenhang. Die Lehrkraft kann somit jede Übungs-Vergleichsarbeit inhaltlich vorbereiten und dementsprechend didaktisch aufbereiten. Auch Aufgabenheft 2 wird mit einem Grundtext eingeleitet, auf den teilweise direkt oder indirekt in den Aufgabenstellungen Bezug genommen wird. Mit diesen Grundtexten kann die Lehrkraft die folgenden Aufgaben der Vergleichsarbeit thematisch und inhaltlich auf- bzw. vorbereiten.

**... und jede Übungseinheit deckt somit, als Ganzes gesehen, alle Kompetenzbereiche des Deutschunterrichts ab.**

## Zusammenfassung

Die isolierte Darstellung der Kompetenzbereiche erfolgt aus Gründen der didaktischen Transparenz. Der Deutschunterricht orientiert sich aber nicht nur an fachlichen Strukturen, sondern sieht vor allem das Kind und seine sprachliche Entwicklung im Mittelpunkt. Das bedeutet, dass die in den Kompetenzbereichen zu vermittelnden Lerninhalte so aufeinander bezogen werden müssen, dass sie sich gegenseitig befruchten können und so die sprachliche Bildung fundieren.



## So schön kann Afrika sein

1 Afrika verbinden die meisten Menschen mit Armut, Hunger oder  
 2 Krankheit.  
 3 Die Projektstage der Volksschule Raute hatten jedoch das Thema  
 4 „Schönes, vielfältiges, lebendiges und farbiges Afrika“.  
 5 In den Projekten sollten die Volksschüler die schönen Seiten von  
 6 Afrika kennen lernen.  
 7 Der Beginn der Projektstage wurde geheim gehalten und sollte für  
 8 die Schüler eine Überraschung sein. Alle Klassen mussten sich am  
 9 Montagmorgen in der Aula der Schule versammeln. Plötzlich hörten sie  
 10 afrikanische Musik und Trommeln. Die Tür öffnete sich und ein  
 11 Afrikaner in einem prächtigen Gewand kam zur Tür herein. Er tanzte zur  
 12 Musik und trommelte dabei. Es war eine richtige afrikanische  
 13 Stimmung, die Schüler waren wie verzaubert. Der dunkelhäutige  
 14 Mann stellte sich vor: „Nennt mich einfach Abasi, das ist mein  
 15 Vorname, ich bin in Ghana geboren und seit 5 Jahren immer wieder  
 16 mal in Österreich“.  
 17 Bei seinen Besuchen in Österreich führte er Kinder und Jugendliche  
 18 auf eine Reise in sein Heimatland Ghana. Anschließend begeisterte  
 19 er mit einem Diavortrag, mit Erzählungen, Liedern und Tänzen die  
 20 Schüler.  
 21 Nach dieser Einstimmung durch Abasi auf das Thema „Afrika“ gingen  
 22 die Schüler in ihre Projektgruppen, für die sie sich gemeldet hatten.  
 23 Folgende Projekte wurden angeboten:

### Projektstage der Volksschule Raute:

Thema „Schönes, vielfältiges, lebendiges und farbiges Afrika“.

1	Afrikanische Lieder
2	Afrikanische Musikinstrumente / Bau einer Trommel
3	Wir basteln Schmuck und Spiele aus Afrika
4	Afrikanische Kleidung und Masken
5	Wir bauen ein afrikanisches Dorf aus Lehm
6	Afrikanische Speisen
7	Aufführung eines afrikanischen Märchens
8	Aufführung von afrikanischen Tänzen

35 Besonders toll während dieser Projektstage war, dass „Abasi“ die ganze  
 36 Zeit anwesend war und sich mit den Schülern unterhielt.  
 37 Zum Abschluss der Projektwoche wurde ein afrikanischer Abend veran-  
 38 staltet. Neben einem afrikanischen Markt und Ausstellungen der Projekte  
 39 führten die verschiedenen Gruppen Trommeln, Tänze, Lieder, Geschichten  
 40 und ein Theaterstück vor. Afrika wurde von seiner vielseitigen und schönen  
 41 Seite gezeigt.  
 42 Für alle wurde dieses Afrikaprojekt zu einem tollen Erlebnis.



### Aufgaben zum Bereich „Einsicht in Sprache und Sprachbetrachtung“

	Zu deiner Erinnerung: Wortarten		
<b>Nomen:</b>	= Substantive	= Namenwörter	= Hauptwörter
<b>Artikel:</b>	= Begleiter		
<b>Verben:</b>	= Tunwörter	= Zeitwörter	
<b>Adjektive:</b>	= Wiewörter	= Eigenschaftswörter	

### 1.2 Leite von den folgenden Nomen jeweils ein Adjektiv ab!

- Armut  \_\_\_\_\_
- Hunger  \_\_\_\_\_
- Krankheit  \_\_\_\_\_
- Vielfalt  \_\_\_\_\_
- Farbe  \_\_\_\_\_

### 1.3 In den folgenden Wortgruppen passt immer ein Wort nicht dazu. Kreise es ein!

**schönes - vielfältiges - krankes - lebendiges - farbiges Afrika**

**Trommeln - Tänze - Stillstand - Lieder - Akrobatik**

**erzählen - bauen - sprechen - mitteilen - schreien - sagen**

### 1.4 Kreuze **alle** Adjektive an!

VERBINDEN

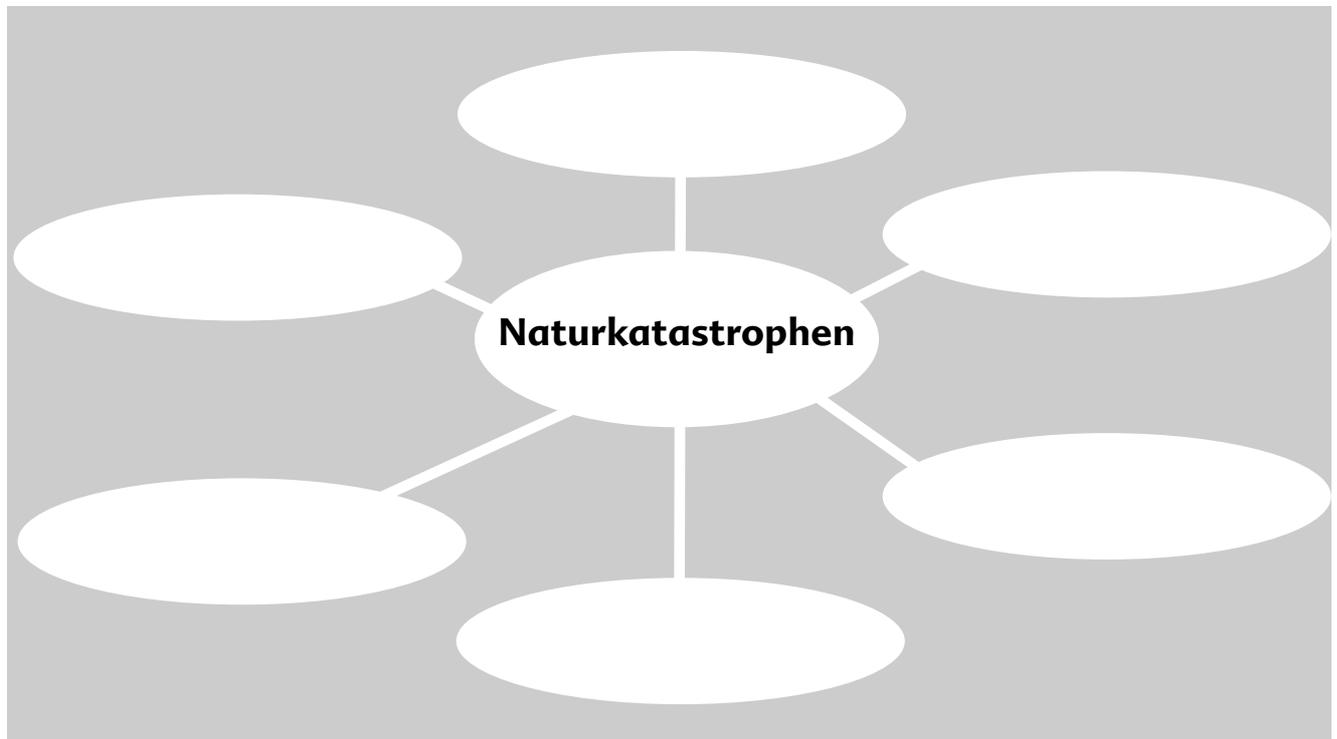
DUNKELHÄUTIG

TOLL

TROMMELN

MELDEN

FARBIG

**5.1** Trage in das Cluster die Naturkatastrophen ein, die in dem Text genannt werden!**5.2** Welche Nachrichtenbilder von Naturkatastrophen werden in dem Text aufgezählt?  
Kreuze **alle** richtigen Antworten an!

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Trümmerhaufen von Häusern | <input type="checkbox"/> Hilfe suchende Kinder   |
| <input type="checkbox"/> Tote                      | <input type="checkbox"/> verwüstete Dörfer       |
| <input type="checkbox"/> verzweifelte Menschen     | <input type="checkbox"/> kaputte Autos           |
| <input type="checkbox"/> Verletzte                 | <input type="checkbox"/> tote Tiere              |
| <input type="checkbox"/> Trauer                    | <input type="checkbox"/> weg schwimmende Häuser  |
| <input type="checkbox"/> Tränen                    | <input type="checkbox"/> verwüstete Landschaften |
| <input type="checkbox"/> Schwerverletzte           |  |

## Übungs - Task 5

## Aufgabenheft 1: Lesen

## Seite 2

**5.3** Erkläre die Textstelle (Zeile 9)!

„Viele Menschen verlieren dabei ihr gesamtes Hab und Gut“.



---

---

---

---

---

---

---

**5.4** Überprüfe die folgenden Aussagen des Textes und kreuze an.

Stimmt    Stimmt  
                 nicht

In den Alpen sterben jährlich über 100 Menschen durch Lawinen.

Durch Wirbelstürme entstehen auch Flutwellen.

Verheerende Waldbrände sind häufig die Folgen von Erdbeben.

Erdbeben entstehen nur auf dem Festland.

Die glühende Lava ist wie eine Feuerwalze.

**5.5** Ergänze folgende Sätze!

a) Viele Lawinenopfer sind Wintersportler, weil ....



---

---

---

b) Wenn Wirbelstürme das Festland erreichen, ....



---

---

---

## Übungs - Task 5

## Aufgabenheft 1: Lesen

## Seite 3

**5.6** Unterstreiche die Textstellen zu folgenden Fragen!

a) Welche Menschen werden von Naturkatastrophen besonders getroffen?



---

---

b) Wo entstehen Wirbelstürme?



---

---

**5.7** Über Dürrekatastrophen wird in dem Text folgendes ausgesagt.

Kreuze **alle** richtigen Antworten an!

Durch Dürrekatastrophen sterben jährlich weltweit etwa 100 Menschen.

Die Folgen von Trockenzeiten sind verheerende Waldbrände.

Kinder sind selten Opfer von Dürrekatastrophen.

Durch Hitze und wenig Regen trocknen die Böden und Flüsse aus.

Für Menschen und Tiere reicht das Wasser immer noch aus.

**5.8** Ergänze folgenden Lückentext!

\_\_\_\_\_ entstehen meistens über dem Meer. Alljährlich

sterben viele Wintersportler durch \_\_\_\_\_ . Durch Hitze und

spärliche Regenfälle entstehen \_\_\_\_\_ .